96. Jahrgang

der Kirchenbote

der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde Wunsiedel

Dezember 2021
Januar 2022

Quelle: unbekannt

Welch Dunkel uns auch hält,
Sein Licht hat uns getroffen!
Hoch über aller Welt
Steht nun der Himmel offen.
Gelobt sei Jesus Christ!

Jochen Klepper

Maria

Liebe Leserinnen und Leser,

was wäre der Advent ohne das schöne Lied „Maria durch ein Dornwald ging" oder Weihnachten ohne die Maria im Krippenspiel? Im restlichen Kirchenjahr allerdings spielt sie in der evangelischen Kirche gar keine Rolle. Eigentliche schade! Sie ist ja nicht irgendeine Randfigur, sondern wurde als sehr, sehr junges Mädchen dazu auserkoren, Jesus, den Sohn Gottes, auf die Welt zu bringen!

Und an dieser Stelle beginnen auch die Möglichkeiten, wie Maria für uns zu einem hilfreichen und tröstlichen Vorbild im Glauben werden kann. Maria wird vom Engel Gabriel besucht, der sie grüßt. Viele „Ave Maria"-Texte und Vertonungen sind zunächst nichts anderes als dieser Gruß des Engels. Der Engel ist hier wie so oft in der Bibel der Bote Gottes. Er richtet aus: Gott sieht dich, Maria!

Auch wir brauchen das immer einmal in unserem Leben, dass uns jemand – ein Engel? – zuspricht:

Gott ist nicht weit weg,
Gott sieht dich,
er kennt dich,
er liebt dich,
er hat dich nicht vergessen,
jetzt genau in diesem Moment,
in dieser Situation, sieht er dich,
und er braucht dich!
Du bist wichtig für Gottes Plan,
und Gott wird dir auch die Kraft geben,
das zu tun, was dran ist.
Du bist also nicht allein!
Gottes Gnade und Hilfe ist mit dir!

Nicht nur Maria wird von Gott gebraucht, auch jeder Einzelne von uns hat einen wichtigen Platz in Gottes Plänen.

Nicht jeder erlebt so eindrucksvoll den Besuch eines Engels, der diesen Plan erläutert. Aber wäre es nicht ein guter Gedanke, zu wissen, das, was der Engel damals Maria zugesprochen hat, das könnte er genau so gerade jetzt zu mir sagen? Wenn ich wieder einmal verzweifelt bin, weil alles zu viel wird? Gott sieht dich, und er lässt dich nicht allein, er liebt dich, und er gibt dir Kraft! Lassen wir das einmal auf uns wirken? Wie wäre das?

Maria hat tatsächlich dann sogar ein wenig mit dem Engel diskutiert. Sie hat nicht einfach stumm die gesamte unfassbare Nachricht hingenommen. Aber am Ende willigt sie in Gottes Plan ein, und sagt einen bedeutenden Glaubenssatz: „Herr, mir geschehe, wie du gesagt hast."

Ein schlichter Satz, aber so voller Vertrauen! Wäre es nicht wunderbar, wenn wir das auch einfach so sagen könnten, zu vielem, was uns gerade jetzt in dieser Zeit, in der unsere und die gesamte Welt aus den Fugen zu geraten scheint, belastet und beschwert? Und wenn nicht, könnte uns Maria darin ein Vorbild sein? Nach der Weihnachtsgeschichte wird sie nur noch wenige Male im Neuen Testament erwähnt. Durch all ihr Leben, Arbeiten und Leiden in späteren Verlauf der Geschichte Jesu wurde sie möglicherweise durch die Worte des Engels in ihrem Herzen getragen: Gott sieht auch dich. Gott grüßt dich. Gottes Gnade und Hilfe sind mit dir!

Ulrike Schelter-Baudach

Friedenslicht aus Bethlehem

Auch heuer wieder wird das Friedenslicht nach Wunsiedel kommen - und zwar am Sonntag, den 12. Dezember.

Ab 13. Dezember wird es in der Stadtkirche wieder bei allen Gottesdiensten zur Abholung bereitstehen.

Zum Abholen bitte eine geeignete Kerze oder dgl. mitbringen.

Taizé-Gebete beginnen wieder

Wieder ein Neuanfang und ein Zeichen gegen die wiedererstarkende Pandemie: die traditionellen Taizé-Andachten finden wieder statt.

Leicht mitzusingende Gesänge mit musikalischer Begleitung, einige wenige Gedanken aus der Bibel und ein kurzes Gebet mit viel Zeit zum persönlichen Meditieren in einer inniglichen Atmosphäre in der Spitalkirche (wegen der Corona-Bedingungen müssen wir vorerst in die Stadtkirche ausweichen) prägen die Andachten:

Mittwoch, 15. Dezember 2021

Mittwoch, 19. Januar 2022

jeweils 19 Uhr Stadtkirche

Stark werden im Wandel – 63. Aktion Brot für die Welt

„Ich habe mein Boot und meine Netze im Wirbelsturm Sidr verloren. Um Ersatz zu kaufen, verschuldete ich mich. Aber immer häufiger musste ich wegen schlechtem Wetter unverrichteter Dinge vom Meer zurückkehren. Das geliehene Geld konnte ich nicht zurückzahlen. Also versuchte ich mich in der Landwirtschaft. Doch aufgrund des hohen Salzgehaltes in Boden und Wasser gedieh nichts richtig. Da ich nicht mehr wusste, wie ich meine Familie versorgen sollte, ging ich nach Dhaka, dort arbeitete ich als Tagelöhner auf Baustellen. Als die Mitarbeitenden von CCDB im Jahr 2012 in unser Dorf kamen, kehrte ich zurück.

Ich probierte die verschiedensten Anbautechniken aus: die schwimmenden Gärten, die hängenden Gärten, die Turmgärten...

Jetzt betreibe ich erfolgreich Landwirtschaft. Ich kann auch die Ausbildung meines Sohnes bezahlen."

Abdul Rahim, 45, ehemaliger Fischer aus dem Dorf Padma

Helfen Sie helfen.

Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE10100610060500500500
BIC: GENODED1KDB

Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/spende

CCBD, Christian Commission for Development in Bangladesh, ist ein Partner von Brot für die Welt.

In neuem Glanze

Dank einiger Spenden konnte die Restaurierung des alten Abendmahls-Gemäldes in Auftrag gegeben werden. Die Spenden reichen aus, alle Kosten zu decken. Dafür sagen wir herzlichen Dank.

Das Gemälde ist wohl neben dem Engelskopf am Aufgang zur Kanzel das einzige Ausstattungsstück, das den Brand Ende Juli 1731 überlebt hat. Urspünglich war es wohl im Altar angebracht.

Man sieht dem Bild an, daß die Zeit nicht spurlos an ihm vorüber gegangen ist. Nach den ersten Schritten der Restaurierung erkennt man aber, in welch hoher Qualität der Künstler (wohl ein Mitglied der Malerfamilie Radius) gemalt hat. Bald wird das Gemälde wieder in der Stadtkirche zu sehen sein. Rätselhaft bleibt noch die Abkürzung "A.C.M." unter den Einsetzungsworten.

Viele Stunden Dienst für Mitmenschen

Im Rahmen des Gottesdienstes zur Hauptversammlung des Evang. Diakonievereins Wunsiedel haben wir Peter Finsel für sein großes Enga-

Peter Finsel hatte in den letzten Jahren im Team der Tafel in besonderer Weise Verantwortung für Organisation, Absprachen und Kontakte übernommen und damit viel Segen verwirklicht. Er wurde dafür von Dekan Bauer mit dem Goldenen Kronenkreuz der Diakonie ausgezeichnet. Dekan Bauer dankte auch Rita Finsel und allen über 40 Ehrenamtlichen, die bei der Tafel dafür tätig sind, daß Bedürftige gute Lebensmittel und mehr erhalten. Das Ehepaar Finsel wird sein Engagement nicht beenden, nur einen kleinen Schritt zurücktreten. Zukünftig wird Rainer Rahn im Team der Tafel die Stelle von Herrn Finsel einnehmen und in Zusammenarbeit mit den anderen Verantwortlichen des Teams die erfolgreiche Arbeit der Tafel fortführen.

Konfirmationen und Jubelkonfirmationen 2022

Bitte merken Sie sich diese Termine schon einmal vor und geben Sie sie gerne weiter.

Neu ist im Jahr 2022 die Aufteilung der Jubelkonfirmationen auf drei Termine und die Einladung an die „Platin"-Konfirmanden (55 Jahre).

Die Aufteilung soll uns auch bei weiterhin geltenden Einschränkungen die Feier mit den Familien ermöglichen.

Im Frühjahr gehen Ihnen die Einladungen zu.

27. März	Konfirmandenvorstellungsgottesdienst Holenbrunn
10. April	Konfirmation in Holenbrunn
24. April	Konfirmation in Wunsiedel
08. Mai	Silberne Konfirmation (25 Jahre) in Wunsiedel
22. Mai	Goldene und Platin-Konfirmation (50 und 55 Jahre) in Wunsiedel
29. Mai	Jubelkonfirmation in Holenbrunn
12. Juni	Jubelkonfirmation ab Diamantener Konfirmation (60 Jahre und darüber) in Wunsiedel

✝ Dekan i.R. Werner Guth

Noch im Sommer hatten wir ihm zu seinem 100. Geburtstag gratuliert, vor wenigen Wochen ist er dann verstorben: Dekan i. R. Werner Guth.

Wir wissen ihn bei seinem Schöpfer und Erlöser geborgen. Für seinen Dienst danken wir herzlich. Seiner Familie erbitten wir Gottes Beistand.

So spricht der HERR, der dich geschaffen hat,
Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst;
ich habe dich bei deinem Namen gerufen;
du bist mein!

Jesaja 43,1

Mitarbeiter-Adventsfeier

Herzliche Einladung an alle in der Kirchengemeinde und in den Diakonievereinen ehren-, haupt- und nebenamtlich Mitarbeitenden

zur Mitarbeiter-Adventsfeier der Kirchengemeinde am Mittwoch, den 8. Dezember 2021.

Wir beginnen mit einer Andacht

um 19 Uhr in der Stadtkirche.

Am Jean-Paul-Platz gibt es danach Bratwürste sowie kalte und heiße Getränke.

Nach den derzeitigen Vorgaben ist immerhin das möglich.

Sollten sich Änderungen ergeben, werden wir es bekannt geben.

Grabmal Retsch

Neu errichtet und fundamentiert wurde das Grabmal der Familie Retsch auf unserem Friedhof. Ermöglicht wurde dies durch Spenden, die Aaron Grimm gesammelt hat. Wir danken sehr herzlich dafür – zur Friedhofskultur gehört ja auch der Erhalt lokalgeschichtlich relevanter Grabmale.

„Nachlese“ zum Bezirksnachmittag der Missionsgebetskreise

Frau Hella Becker berichtete von ihrem Einsatz bei Indigenen Brasiliens und Paraguays. Nach Bibelschul- und Krankenpflegeausbildung reiste sie 1984 aus, obwohl ihr nur bedingte Tropentauglichkeit bescheinigt wurde. Doch Gott hat ihr während dieser ganzen Zeit gute Gesundheit geschenkt. Und obwohl sie große Angst vor Schlangen hatte, wurde sie bewahrt – auch vor Überfällen.

Vor allem mit der Musik konnte sie die Indigenen erreichen. Viele haben ein Instrument spielen gelernt und/oder im Chor begeistert mitgesungen. Dadurch haben viele einen Platz in der Gemeinde gefunden. Das Wichtigste war aber, dass sie sich nicht mehr vor den Geistern fürchten müssen. Wenn sie den Namen Jesus anrufen, schwindet die Angst. Auch Schadzauber hat keine Macht mehr über sie. Das bezeugen viele.

Frau Becker, die nun im Ruhestand ist, freut es sehr, dass ihre Arbeit dort durch Einheimische weitergeführt wird.

Hier noch ein überliefertes kurzes Gespräch: Ein Mann, der zum lebendigen Glauben an Jesus Christus gefunden hatte, fragte einmal den Missionar: „Hat dein Vater das von Jesus auch schon gewusst?“ „Ja, hat er.“ „Und dein Großvater?“ „Ja, der hat das auch gewusst!“ „Und da kommt ihr erst jetzt?“

Helga Pfliegensdörfer

An English Week

In diesem Jahr bot die evangelische Kirchengemeinde in Kooperation mit der gfi Marktredwitz in den Sommer- und Herbstferien für insgesamt drei Wochen eine "English Week" an, in der die Kinder sich nach langer Zeit des homeschoolings im Gebrauch der englischen Sprache üben konnten.

Die Schüler- und Schülerinnen recherchierten in den Räumen des Gemeindehauses über die Besonderheiten englischsprachiger Länder. Anschließend präsentierten sie ihre Ergebnisse, führten kleine Theaterstücke auf, bastelten, spielten viele Spiele und sangen gemeinsam – und das alles auf Englisch. Das Spiel "Werwölfe" machte in dem besonders stimmungsvollen Ambiente der Katakombe gleich noch mehr Spaß.

Ein besonderes Highlight war die Adaption des Quiddtich-Spieles, zu dem sich die begeisterten Kinder vom Harry-Potter-Film inspirieren ließen.

Eigens hierfür wurden Mannschaftslogos entworfen und mit viel Farbe auf die Trikots gebracht. Das Turnier fand im Sommer auf der Festwiese statt. Für die englische Woche im Herbst stand die städtische Turnhalle zur Verfügung.

In den Sommerferien konnten sich die Kinder über eine weitere Attraktion freuen: vom Kreisjugendring wurde ein Menschenkicker gemietet und bei Sonnenschein fand ein großartiges Turnier statt. Anschließend gab es eine Erfrischung mit alkoholfreien Cocktails durch das Alkoholpräventions-Team der gfi.

Natürlich durften auch passende, selbst gemachte kulinarische Genüsse nicht fehlen: Hotdogs, Hamburger, Pancakes, Sandwiches und Mac-and-cheese gehören zu einer English-Week einfach dazu!

Gefördert wurde das Ferienprogramm vom Bayerischen Jugendring.

Orgelandachten im Advent

an den vier Adventssamstagen 2021

jeweils um 11 Uhr - St. Veit, Wunsiedel

Samstag, 27.11.2021

"Macht hoch die Tür"

An der Orgel: KMD Reinhold Schelter

Werke von J.S. Bach, Johann Nepomuk David und Klaus-Uwe Ludwig

Samstag, 04.12.2021

"Tochter Zion, freue dich"

An der Orgel: KMD Reinhold Schelter

Werke von Johann Sebastian Bach, Georg Friedrich Händel, Thomas Riegler und Ulrike Schelter-Baudach

Samstag, 11.12.2021

"Die Nacht ist vorgedrungen "

An der Orgel: KMD Reinhold Schelter

Werke von Johann Sebastian Bach, Christoph-Emanuel Seitz und Annegret Stier

Samstag, 18.12.2021

„Machet die Tore weit und die Türen in der Welt hoch!"

Jugendchor der Kantorei St. Veit, Wunsiedel

Leitung: Ulrike Schelter-Baudach

An der Orgel: KMD Reinhold Schelter

Werke von Volker Bräutigam, Lorenz Maierhofer, John Rutter, Lynn Shaw Bailey, Bobbi Fischer und Christian Ludwig Boxberg

---

Nach einem halben Jahr intensiven Übens legten Stephanie Leinweber, Antonia Nagengast, Sophia Daum, Johanna Pfliegensdörfer und Valentine Riedel aus dem Kinder- und Jugendchor Ende Oktober die Prüfung im Chorsingen auf dem Bronze-Level ab. Gefragt waren die Disziplinen Sologesang, mehrstimmiger Gesang, Blattsingen, Rhythmik, Gehörbildung, Notenlehre, Musiktheorie, Musiklehre und Stimmbildung. Hier präsentieren sie sich mit ihren Urkunden und Ansteckern der Deutschen Chorjugend.

Gottesdienste und Corona

Zur Drucklegung des Kirchenboten sieht es so aus, als ob wir unsere Gottesdienste im Dezember mit den bewährten Schutzkonzepten feiern können.

Im Normalfall gilt in den Gottesdiensten und Andachten „Abstand halten" und wir können am Platz die Masken abnehmen. An Heiligabend werden wir (siehe Gottesdienstplan auf der Rückseite des Kirchenboten) doch einmal Gottesdienst mit „3G" feiern. Das bedeutet: Kontrolle am Eingang, Maskenpflicht während des ganzen Gottesdienstes, geringere bzw. keine Abstände.

Wenn Sie zu so einem „3G"-Gottesdienst kommen möchten, planen Sie bitte vorher ein paar Minuten Zeit mehr ein.

Wir haben uns bemüht, das Gottesdienstprogramm so vielfältig zu gestalten, daß alle einen Gottesdienst mitfeiern können. Nach Möglichkeit werden wir den Familiengottesdienst und die Christvesper am Heiligabend auch live auf den YouTube-Kanal „Wunsiedel evangelisch" übertragen.

Wir bitten um Verständnis, daß auch bei uns manches derzeit nicht absolut sicher geplant werden kann.

Parkplätze in Holenbrunn

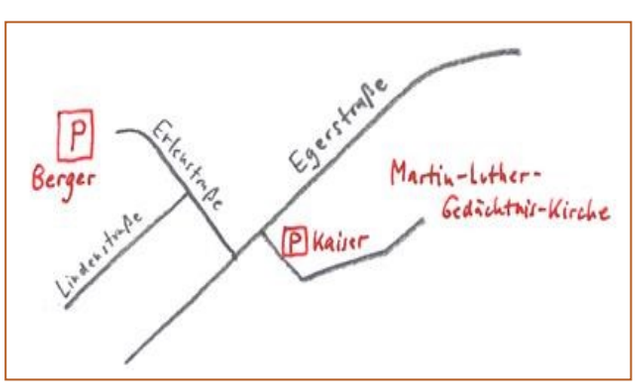
Ab Weihnachten dieses Jahres können Gottesdienstbesucher in der Nähe der Martin-Luther-Gedächtniskirche einen weiteren Parkplatz nutzen, Herr Berger stellt uns die Fläche vor seinem Unternehmen für die Dauer der Gottesdienste zur Verfügung. Sie finden das Gelände am Ende der Erlenstraße (siehe liebevoll handgezeichnete Karte). Zur Kirche sind es etwa 200 m zu Fuß, beim Überqueren der Egerstraße bitten wir um Vorsicht, da nicht alle motorisierten Verkehrsteilnehmer die vorgeschriebenen 50 km/h beachten.

Herr Kaiser stellt uns schon seit Jahren für die Dauer der Gottesdienste die Parkplätze vor seinem Haus in der Egerstraße zur Verfügung.

Bitte beachten Sie beim Parken auf beiden Flächen aber, daß dort auf eigene Gefahr geparkt wird. Auch sollten freilich keine Zu- und Einfahrten zugeparkt werden und es sollte die Ausschilderung belegter Parkflächen beachtet werden.

Wir danken den beiden Herren sehr für diese Möglichkeiten für Gottesdienst-besucher, nicht nur weil an der Egerstraße derzeit das Parken nicht erlaubt ist (und auch an Sonntagen wird das kontrolliert).

An der Stichstraße von der Egerstraße zur Kirche darf nicht geparkt werden, da diese Stichstraße die Rettungszufahrt ist. Wir freuen uns, daß die entsprechenden Schilder schon im letzten Jahr gut beachtet wurden.



PHOTOGRAPHIEN

AUS DEM FELSENLABYRINTH

von Franz Mutz

Dauerausstellung im Evang. Gemeindehaus Wunsiedel

Die Bilder sind während der Öffnungszeiten bzw. zu den Zeiten der Nutzung des Gebäudes zugänglich.

Das Marktplatz-Projekt

Der Diakonieverein Wunsiedel wird gemeinsam mit anderen gemeinnützigen Einrichtungen die Gebäude Marktplatz 5 und 7 sowie Alte Ratsgasse 4, die im kommenden Jahr von einem Investor ertüchtigt werden, mit neuem Leben füllen.

Zwei Jahre lang haben wir geplant und konzeptioniert, im Jahr 2023 werden aller Voraussicht nach die Gebäude bezugsfertig sein.

Was ist nun konkret geplant?

In das Erdgeschoß links des Hauses Marktplatz 5 wird der Eine-Welt-Laden einziehen. Die rechte Hälfte des Hauses Marktplatz 5 und die linke Hälfte des Hauses Marktplatz 7 werden mit dem (überdachten) Innenhof und der Fläche vor den Häusern von einem neuen Café genutzt werden. Dieses Café und auch der Laden sollen integrativ arbeiten, also in Zugänglichkeit und Arbeitsplatzangebot auch Menschen mit Behinderung die Möglichkeit der Teilhabe bieten. Im Café werden dann fair gehandelter Kaffee und Tee aus dem Eine-Welt-Laden angeboten. Auch kostengünstige Mittagessen wird es aller Wahrscheinlichkeit nach geben. Regelmäßige kulturelle Angebote sind auch geplant.

Das Neucherl im Haus Marktplatz 7 bleibt erhalten und wird sich mit dem Café gemeinsam die Toiletten und den überdachten Innenhof sowie die Lager im Untergeschoß des Hauses Alte Ratsgasse 4 nutzen. Schon hier im Erdgeschoß greift also eines ins andere. Nach Möglichkeit wird auch das Babystübchen hier einen neuen Ort finden.

Betreiber zumindest des Cafés wird eine neugegründete gGmbH sein, die vielleicht auch noch andere Aufgaben in der Region übernehmen werden kann.

In den Obergeschossen der Häuser am Marktplatz werden verschiedene Beratungsstellen des DW Selb-Wunsiedel und weitere gemeinnützige und therapeutische Partner ihre Orte finden.

Ins Haus Alte Ratsgasse 4 wird die Diakoniestation (ambulante Pflege) einziehen, im 2. OG werden Apartements für betreutes Wohnen geschaffen.

Auf keinen Fall wollen wir den schon am Marktplatz ansässigen Cafés und Eisdielen Konkurrenz machen, daher werden sich Konzept und Angebot klar unterscheiden. Wir freuen uns, daß schon jetzt für alle, die bislang die Häuser nutzen, aller Wahrscheinlichkeit nach neue und gute Orte gefunden werden konnten.

Der Stadt Wunsiedel und dem Investor danken wir für die gute Zusammenarbeit.

Gott gebe seinen Segen zu allen Vorhaben!

Peter Bauer, Dekan

1. Vorsitzender des Evang. Diakonievereins Wunsiedel e.V.

frei: Ökumenische Alltagsexerzitien 2022

Gestalten Sie die Fastenzeit ganz bewusst und gönnen Sie sich Zeit für sich und mit Gott!

Die Teilnehmenden nehmen sich täglich (ca. eine halbe Stunde) Zeit für Gebet und Betrachtung. Einmal in der Woche treffen sie sich zum Austausch über ihre Erfahrungen.

Unter dem diesjährigen Titel frei laden die fünf Wochen der Exerzitien ein, sich mit diesem Thema zu beschäftigen:

1. Woche: frei mit Sehnsucht und Mut

2. Woche: frei: Schritte in die Freiheit

3. Woche: frei? wirklich?

4. Woche: frei ... den Weg mit Jesus zu gehen

5. Woche: frei! Zusage und Zumutung

Das Exerzitienbuch wird von einem ökumenischen Team erstellt. Mit seinen Impulsen begleitet es die fünf Exerzitienwochen. Es wird in der Exerzitiengruppe gebraucht, eignet sich aber auch, wenn man die Exerzitien für sich, ohne Gruppe, machen möchte.

Möglichkeit zur Anmeldung und Veranstaltungsort werden noch bekanntgegeben.

Kosten für das Exerzitienbuch: 6 Euro.

Auch online (auf Wunsch mit Geistlicher Begleitung) sind die Exerzitien möglich: Infos ab November 2021 und Anmeldung ab Januar 2022 unter www.oekumenische-alltagsexerzitien.de.

Allianzgebetswoche 2022

Vom 9. bis 16. Januar laden wir herzlich ein zu kurzen Gebetsandachten jeweils um 12 Uhr und um 18 Uhr in der Stadtkirche.

Begegnung mit der Nordkirche

Voraussichtlich wird am Wochenende des 23. Januar im EBZ Bad Alexandersbad eine Begegnung von VertreterInnen unserer Landeskirche mit VertreterInnen der Nordkirche, insbesondere des Kirchenkreises Mecklenburg, stattfinden. Zum Abschluß dieser Begegnung feiern alle Beteiligten gemeinsam mit unserer Gemeinde am 23. Januar um 10 Uhr in der Stadtkirche Gottesdienst. Es predigt Landesbischöfin Künbaum-Schmidt, auch der bayerische Landesbischof Dr. Bedford-Strohm, die Regionalbischöfin Dr. Greiner und weitere Mitglieder der Kirchenleitung werden den Gottesdienst mitgestalten. Seien Sie alle zum Gottesdienst herzlich eingeladen.

Das Brot-für-die-Welt-Essen findet statt!

... nur eben wieder anders als in den letzten Jahren. Gemeinsames Essen im Gemeindehaus ist immer noch nicht möglich, aber Sie können sich Ihre Portion(en) Eintopf (mit Fleischeinlage oder vegetarisch) am 12. Dezember ab 11 Uhr bis 13 Uhr am Gemeindehausfenster abholen (bitte entsprechende Gefäße mitbringen) oder von uns zu sich bringen lassen. Unser Team wird den Eintopf unter Beachtung aller Vorschriften kochen und austeilen. Eine Portion sind 500 ml (ein halber Liter). Brot oder Semmeln können wir nicht dazulegen.

Bitte geben Sie bis zum 8. Dezember persönlich, telephonisch oder per mail im Pfarramt Bescheid, ob und wie viele Portionen Eintopf Sie am 12. Dezember haben möchten.

Wir liefern den Eintopf auch gerne in hygienisch unbedenklichen Gefäßen (vielen Dank an die Metzgerei Ruckdeschel!) direkt zu Ihnen an Ihre Haustüre.

Bitte geben Sie in diesem Fall einfach Ihre Adresse mit an und erwarten Sie uns ab 11 Uhr.

Natürlich können Sie auch eine Spende geben – diese ist dann wie immer vollumfänglich für die Arbeit von „Brot für die Welt" bestimmt.

Brot für die Welt

Vielen Dank sagen wir auch allen, die das Kirchgeld für dieses Jahr bezahlt oder überwiesen haben. Der Ertrag des Kirchgelds ist 2021, wie bekannt, für weitere Maßnahmen am Friedhof bestimmt, fließt also nicht in den – weiterhin defizitären – Haushalt des Friedhofs, sondern wird z. B. für die Ertüchtigung der Leichenhalle oder der Wege verwendet.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und wir bitten alle, die ihr Kirchgeld noch überweisen wollen, dies noch vor dem 1. Januar zu tun.

Gottesdienst am Epiphaniastag

Für die Weihnachtszeit wird die Martin-Luther-Gedächtniskirche in Holenbrunn von Familie Eichhorn genauso wie für das Erntedankfest schon seit Jahren liebevoll geschmückt. Auch deshalb findet im neuen Jahr der Gottesdienst am 6. Januar (Epiphanias) für die gesamte Kirchengemeinde Wunsiedel um 10.15 Uhr in Holenbrunn statt. Mit einem Besuch dieses Gottesdienstes können Sie auch den Mesnersleuten gegenüber Ihre Anerkennung für die von ihnen geleistete Arbeit zum Ausdruck bringen.

Klaus Göpfert, Pfarrer

Abschied von Ralf Preuß

Seit dem Jahr 2009 war er am Friedhof tätig und den meisten Wunsiedlern ist er wohl nur unter „Roger" bekannt: Ralf Preuß. Nach 12 Jahren Dienst als Friedhofsarbeiter hat er diesen Dienst nun aus gesundheitlichen Gründen beenden müssen. Wir danken ihm für alle Arbeit am Friedhof und wünschen ihm noch viele Jahre in besserer Gesundheit und unter Gottes Segen.

Jugendarbeit und Corona

Aufgrund der aktuellen Corona-Lage und Beschlüssen, haben wir uns darauf geeinigt, dass die kommenden Termine in der Katakombe leider nicht satt finden können.

Im Januar werden wir uns wieder zusammen setzen und wieder beraten und evtl. neue Termine vereinbaren.

Franziska Fischer

EVANGELISCHE JUGEND Fichtelgebirge

Weiterhin ein gutes Geschenk

Die CD mit den Aufnahmen der Orgeln der evangelischen Kirchen in Wunsiedel ist weiterhin bei der Buchhandlung Kohler zu kaufen, ebenso die CD „Wunsiedler Weihnacht" mit Aufnahmen der Chöre. Diese CDs sind und bleiben gute Geschenke zu Weihnachten (und nicht nur zu Weihnachten). Wir haben festgestellt, daß gerade „ehemalige" Wunsiedler sich sehr darüber freuen – und die vielen Liebhaber guter Orgel - und Chormusik sowieso.

Martinsumzüge schaffen Freude und Verbundenheit

Lange im Voraus hat sich das Team vom Kinderhaus Sternenzelt bereits Gedanken gemacht, wie das Fest vom Heiligen St. Martin dieses Jahr – regelkonform – gefeiert werden kann. Besonders in diesen Zeiten war es allen Beteiligten wichtig, das Fest des Lichtes und des Teilens zu feiern. Für die Kinder ist der Umzug in Dunkelheit, gemeinsam mit ihren Eltern und Geschwistern immer ein ganz besonderes Ereignis. Tage vorher konnten sie es schon nicht mehr erwarten.

Der Treffpunkt für alle aus der Krippengruppe und den Kindergartengruppen war um 17 Uhr an unterschiedlichen Orten rund um das Kinderhaus, natürlich unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

Die Hasengruppe hat im Rahmen des Seniorenprojektes das Seniorenheim St. Elisabeth besucht. Den Eingangsbereich haben die Kinder mit Laternen für die Einwohner dekoriert und sangen dann ihre eingeübten Laternen- und Martinslieder vor.

Es gab in den jeweiligen Gruppen eine kleine Ansprache und es wurde an die Legende von St. Martin und seiner guten Tat erinnert. Um die Symbolik des Teilens noch mehr zu verinnerlichen, teilte jede Familie unter sich die Martinshörnchen.

Während des Umzuges trugen die Kinder ihre Laternen stolz in der Hand und sangen die geübten Lieder mit. Die Kinder erzählten noch Tage danach von dem schönen Fest, dass sie gemeinsam mit ihren Familien erleben durften.

Stellenanzeige

Die Kinderkrippe Zwergerlbande sucht ab sofort eine liebevolle Kinderpflegerin / einen liebevollen Kinderpfleger (m/w/d), die / der sich schnell in den Tagesablauf integrieren und zu den Kindern eine stabile Beziehung aufbauen kann. Der Umfang der Tätigkeit beträgt mindestens 30 Wochenstunden. Bezahlung nach AVR Bayern.

evang. Kinderkrippe Zwergerlbande Wunsiedel

www.kita-wunsiedel.de Diakonie

Wir würden uns sehr freuen, wenn wir Sie in unserem Team willkommen heißen dürfen!

Bitte nehmen Sie bei Interesse Kontakt auf:

Kinderkrippe Zwergerlbande

Frau Jasmin Weiß (Leitung)

Sechsämterlandstr. 26

95632 Wunsiedel

Tel. 09232 / 919 897

email: zwergerlbande@kita-wunsiedel.de

TRAUUNGEN

VERSTORBENE

BESONDERE GEBURTSTAGE

DEZEMBER 2021	JANUAR 2022

Monatsspruch Dezember 2021

Freue dich und sei fröhlich, du Tochter Zion! Denn siehe, ich komme und will bei dir wohnen, spricht der HERR.

Sacharja 2,14

Monatsspruch Januar 2022

Jesus Christus spricht:
Kommt und seht!

Johannes 1,39

FESTLICHES KONZERT IN DER SILVESTERNACHT

31. Dezember um 21 Uhr
in der Stadtkirche St. Veit
Orgelmusik von Louis-James-Alfred Lefébure-Wély,
Lieder und Flötenmusik von Henry Purccell und Johann Sebastian Bach.

Ausführende: Heike Hardt, Sopran und Blockflöte KMD Stephan Hardt, Orgel (beide aus Frankfurt/Oder)

Der nächste Kirchenbote erscheint voraussichtlich am 28. Januar 2022.

Aus unseren
Kirchbüchern

Landeskirchliche Gemeinschaft Wunsiedel

Gemeinschaftsstunden

Sonntag, 5. Dezember, 17.00 Uhr
Sonntag, 19. Dezember, 17.00 Uhr
Sonntag, 16. Januar, 17.00 Uhr
im Evang. Gemeindehaus

Senioren- und Pflegeheim St. Elisabeth

Freitag, 23. Dezember, 15.30 Uhr
Evang. Weihnachtsandacht
Dienstag, den 11. Januar, 10:00 Uhr
Andacht

Deutsch-Farsi-Bibelstunde

Dienstags, 18.00 Uhr
Evang. Gemeindehaus,
Elsa-Schultz-Zimmer

Seniorentanz

startet wieder im Frühjahr 2022

Schafkopfabend Holenbrunn

startet wieder im Frühjahr 2022

Kindergottesdienst

startet wieder im Frühjahr 2022

Betreutes Wohnen

Zollbrücke
Mittwoch, 8. Dezember, 14.30 Uhr
Adventsandacht

Bestell-Listen für den Eine-Welt-Laden Wunsiedel liegen in der Stadtkirche aus.

QR-Code für die Gottesdienste auf TV-Oberfranken:

Kantorei & Kirchenmusik

Kinderchor ab 5 Jahre:
mittwochs, 16.00 - 18.00 Uhr

Jugendchor ab 4. Klasse:
montags, 17.00 - 18.30 Uhr
Leitung: Ulrike Schelter-Baudach

Posaunenchor:
dienstags, 19.45 – 21.15 Uhr
Jungbläserausbildung nach Vereinbarung/Anfrage

Gospelchor:
mittwochs, 20.00 – 21.30 Uhr

Chor der Kantorei:
donnerstags, 19.30 – 21.00 Uhr
Leitung: KMD Reinhold Schelter

Musikgarten

Kinder von 0 - 1,5 Jahre

montags, 9.30 Uhr - 10.15 Uhr

Kinder von 2 - 4 Jahre

montags, 15.30 Uhr - 16.15 Uhr

Kinder von 1 - 3 Jahre

freitags, 16.00 Uhr - 16.45 Uhr

im Evang. Gemeindehaus
Kontakt bei Rückfragen:
Ulrike-Schelter-Baudach Tel. 600660

Krabbelgruppe

startet wieder im Frühjahr 2022

Hier erreichen Sie uns:

Dekanat und Pfarramt
Dekan Peter Bauer 6181
Maximilianstraße 32/34 Fax 8197
pfarramt.wunsiedel@elkb.de
dekanat.wunsiedel@elkb.de
Wochenenddienst
Mobil: 0160 94720523

II. Sprengel
Pfr. Hans-Christian Neiber
Egerstr.46
hans-christian.neiber@elkb.de
Mobil: 0178 8433820

III. Sprengel
Pfr. Klaus Göpfert 3800
Bernstein 18
klaus.goepfert@elkb.de

IV. Sprengel
Pfrin. Susanne Böhringer 8316
Breitenbrunner Weg 16
Mobil 0151 52549627
susanne.boehringer@elkb.de

Stadtkirchnerei und Friedhofsverwaltung
Andreas Fadel 2562
Jean-Paul-Platz 3
friedhof.wunsiedel@elkb.de

Kantor
KMD Reinhold Schelter 600660
Dr.-Herold-Weg 9
reinhold.schelter@elkb.de

Evang. Jugend – Büro
Stefanie Unglaub 09231/647569
Pfarrhof 2, 95615 Marktredwitz
ej.fichtelgebirge@elkb.de

Diakoniestation
Gemeindeschwestern 91235
Maximilianstraße 34

Diakonisches Werk 9949-0
Bezirksamtsstraße 8

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Hofer Straße 31 881453

Kindergärten
Käthe-Luther-Kinderhaus 3167
Talstraße 2, Holenbrunn
Maxi-Kindergarten 7875
Maximilianstraße 4
Kinderkrippe Zwergerlbande
Sechsämterlandstraße 26
919897
Kinderhaus Sternenzelt 917880
Dr.-August-Tuppert-Straße 26

Bankverbindung für Spenden
Evang.-Luth. Pfarramt
VR-Bank Fichtelgebirge
IBAN DE70 7816 0069 0000 9633 30
BIC GENODEF1MAK

www.wunsiedel-evangelisch.de

IMPRESSUM
Inhalt: Evang. Kirchengemeinde Wunsiedel
Verantwortlich: Dekan Peter Bauer
Druck: KB Medien GmbH & Co.KG, Wunsiedel Auflage: 3.000

1. Dezember, Mittwoch
19.00 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
Gottesdienst mit den Konfirmanden

---

5. Dezember, 2. Advent
08.30 Uhr Stadtkirche (Göpfert)
10.00 Uhr Stadtkirche (Göpfert)
mit dem Posaunenchor
Kollekte: Diaspora Arbeit Osteuropa

---

8. Dezember, Mittwoch
19.00 Uhr Stadtkirche (Bauer)
Mitarbeiter-Advent

---

12. Dezember, 3. Advent
10.15 Uhr Holenbrunn (Beneker)
10.30 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
Gottesdienst mit den Konfirmanden
Brot für die Welt Essen/Abholung
Kollekte: Brot für die Welt

---

15. Dezember, Mittwoch
19.00 Uhr Stadtkirche (Neiber & Team)
Taizé-Andacht

---

19. Dezember, 4. Advent
08.30 Uhr Stadtkirche (Neiber)
10.00 Uhr Stadtkirche (Neiber)
Kollekte: Brot für die Welt

---

24. Dezember, Heiliger Abend
14.30 Uhr Stadtkirche (Böhringer) 3G
Familiengottesdienst mit Krippenspiel
17.00 Uhr Stadtkirche (Bauer) 3G
Christvesper mit dem Posaunenchor
17.15 Uhr Holenbrunn (Göpfert) 3G
Christvesper
22.00 Uhr Stadtkirche (Neiber)
Christmette mit dem Gospelchor
Kollekte: Brot für die Welt

25. Dezember, 1. Weihnachtstag
10.00 Uhr Stadtkirche (Bauer)
mit Abendmahl
10.15 Uhr Holenbrunn (Göpfert)
mit Abendmahl
17.00 Uhr Jean-Paul-Platz (Böhringer)
Stationengottesd. mit Posaunenchor
Kollekte: Evang. Schulen in Bayern

---

26. Dezember, 2. Weihnachtstag
10.00 Uhr Stadtkirche (Neiber)
Kollekte: Eigene Gemeinde

---

31. Dezember, Silvester
15.30 Uhr Holenbrunn (Göpfert)
mit Abendmahl
17.00 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
mit Abendmahl
Kollekte: Kirchenmusik

---

1. Januar, Neujahr
17.00 Uhr Stadtkirche (Neiber/ Vogl)
Ökumenischer Gottesdienst
Kollekte: Bibelschule Mwika

---

2. Januar, 1. Sonntag nach dem Christfest
08.30 Uhr Stadtkirche (Bauer)
10.00 Uhr Stadtkirche (Bauer)
Kollekte: Ortskirchliche Aufgaben

---

6. Januar, Epiphanias
10.15 Uhr Holenbrunn (Böhringer)
Kollekte: Weltmission

---

9. Januar, 1. Sonntag nach Epiphanias
08.30 Uhr Stadtkirche (Neiber)
10.00 Uhr Stadtkirche (Neiber)
Kollekte: Maxi-Kita

---

16. Januar, 2. Sonntag nach Epiphanias
08.30 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
10.00 Uhr Stadtkirche (Böhringer)
10.15 Uhr Holenbrunn (Göpfert)
Kollekte: Familienarbeit

---

19. Januar, Mittwoch
19.00 Uhr Stadtkirche (Neiber & Team)
Taizé-Gebet

---

23. Januar, 3. Sonntag nach Epiphanias
08.30 Uhr Stadtkirche (Bauer)
10.00 Uhr Stadtkirche (Künbaum-Schmidt)
Kollekte: Diakonisches Werk

---

30. Januar, Letzter Sonntag nach Epiphanias
08.30 Uhr Stadtkirche (Neiber)
10.00 Uhr Stadtkirche (Neiber)
10.15 Uhr Holenbrunn (Bauer)
Kollekte: Pfadfinder

Gottesdienste